

EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



Bestimmungsgemäße Verwendung

Unsere Becken und deren Zubehör sind konzipiert zum Betrieb als Schwimm- und Badebecken. Sie sind mit Wasser aus dem städtischen Leitungsnetz nach Trinkwasserverordnung zu betreiben. Sole-, Mineral- und Brunnenwässer sind nicht geeignet. Die maximale Belastung mit Metallen soll die folgenden Werte nicht überschreiten:

- Eisen 0,1 mg pro Liter
- Mangan 0,05 mg pro Liter
- Ammonium 2,0 mg pro Liter
- Polyphosphat 0,005 mg pro Liter
- Kupfer 0,01 mg pro Liter
- Chloride 300 mg pro Liter

Die Wassertemperatur des Schwimmbeckens darf 32 Grad nicht dauerhaft überschreiten. Dies kann Schäden an der Oberfläche verursachen.

Durch den Herstellungsprozess des elastischen Kunststoffkörpers können Maßtoleranzen von +/- 3cm auftreten. Abmessungen sind unverbindlich. Bitte beachten Sie dies bei angegebenen Abmessungen und Zeichnungen.

Ein NORDIQ Schwimmbecken wird bestimmungsgemäß bei gefülltem Zustand verwendet. Daher wird die Oberflächenqualität in gefülltem Zustand beurteilt. Farbabweichungen oder Unregelmäßigkeiten in der Oberfläche, die bei gefülltem Becken, nicht sichtbar sind, stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. (DIN EN16582-1 Anhang D, 2015)

Es ist vor Baubeginn zu prüfen, ob diese Voraussetzungen gegeben sind. Ist dies nicht der Fall, sind zusätzliche Baumaßnahmen nötig.

Liegen örtliche Gegebenheiten oder Einbausituationen vor, die nicht mit den Angaben dieser Einbauanleitung abgedeckt sind, fragen Sie bitte die entsprechenden Möglichkeiten bei uns an.

Anlieferung

Vor dem Abladen des Beckens ist der Lieferumfang unbedingt vom Auftraggeber zu kontrollieren, das mitgelieferte Zubehör zu prüfen und dem Fahrer zu quittieren. Später reklamierte Mängel können nicht mehr zum Gegenstand von Gewährleistungsfordernungen gemacht werden.

Exakte Gewichtsangaben finden Sie auf der Produktionsplakette des Schwimmbeckens.



EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



Einhängen an 4 Punkten mit langen Leinen



Einhängen an 4 Punkten mit Traverse



Bodenplatte



Baugrube mit isolierter Bodenplatte

Einbringen per Kran

Zum Abladen des Schwimmbeckens wird ein Kran, Teleskoplader o.ä. benötigt. Bei der Verladung mit einem Kran sollte das Becken immer an langen Leinen eingehangen werden, damit kein Druck auf den Beckenwänden entsteht. Sollte dies nicht möglich sein, verwenden Sie eine Traverse.

Sollten Sie das Becken umladen legen sie unbedingt immer Styropor o.ä. unter die Kanten die den Boden berühren

TIPP: Wenn Sie das Becken mit XPS-Platten Isolieren wollen, bietet sich das montieren dieser Isolation vor dem Einbringen in die Baugrube an.

Baugrube

Erstellen Sie eine Baugrube rund um den Pool von mindestens 25 cm größer, als das Außenmaß des Beckens. Das Becken hat 10 Grad Wandschräge.

Tiefe der Baugrube lässt sich wie folgt errechnen:

Bauhöhe des Beckenkörpers
+ mindestens 10 cm für Betonplatte
+ evt. notwendige Entwässerungsschicht
+ Dicke der Randplatten oder der Holzdielen
- Maß, um dass das Becken aus dem Erdreich herauschauen soll.

Betonplatte

Die Fundamentplatte soll so groß sein, wie das Außenmaß des Beckens, inkl. Treppe und Rollladenschacht (ideal). Aus rein statischen Gründen kann die Betonplatte in Größe des Beckenbodens hergestellt werden (minimal).

Stärke mindestens 10 cm
Material Beton B 15 (C12/15) erdfeucht, steif ohne Stahlbewehrung

Der NORDIQ Pool wird ohne weitere Zwischenlage auf die Fundamentplatte gesetzt. Diese muss estrichglatt und sauber abgefegt sein, denn hervorstehende Steinchen könnten sich in den Beckenboden bohren.

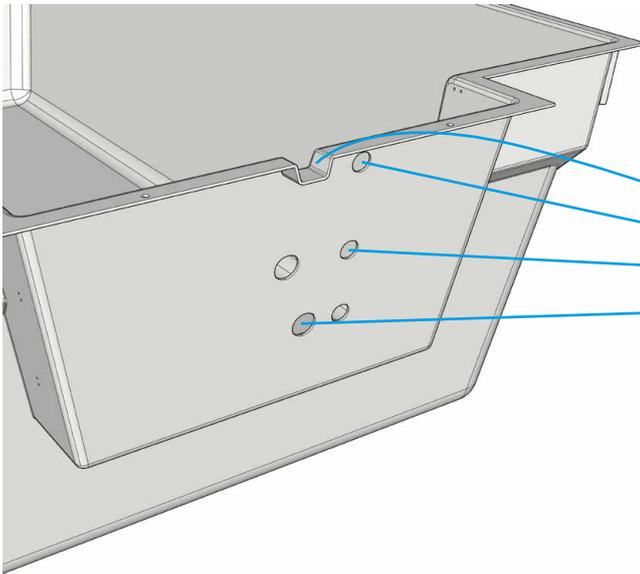
EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



NORDIQ POOLS

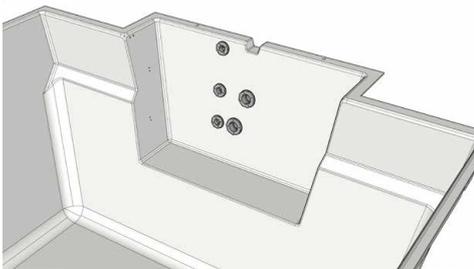
WATER FOR ME



Becken

Ansicht der Rückseite der Becken-Nische.

- Kabeldurchführung / PN-Schläuch-Durchführung
- Bohrung-Sicherheitsüberlauf - d50
- Bohrungen-Wärmeleitung (Wärmepumpe) - d50
- Bohrungen-Gegenstromanlage (GSA) - d63



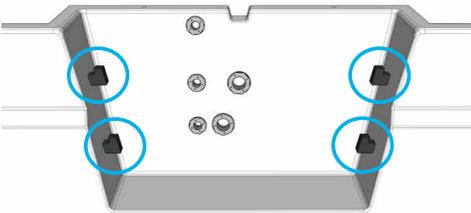
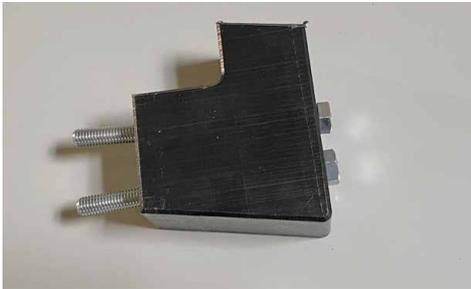
Wanddurchführung einbauen

1. Schrauben Sie den Schraubring und den grauen Konterring von der Durchführung und ziehen Sie die Dichtungen herunter. 2. Setzen Sie die beigelegte Moosgummidichtung ein. 3. Führen Sie die Wanddurchführung durch die passende Bohrung in der Beckenwand. Schieben Sie jetzt in der Reihenfolge die Gummidichtung und den weißen Gleitring auf. Danach Konterring aufschrauben und mit geeignetem Werkzeug anziehen. 5. Zum Verschließen der Wanddurchführung schrauben Sie nun die Dichtkappe mit innenliegender Gummidichtung auf.



EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)

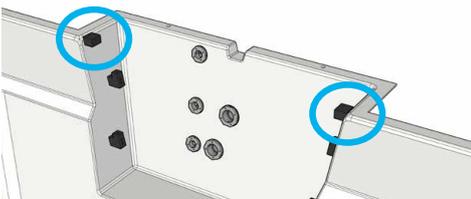


Aufnahmeklötze befestigen

Befestigen Sie die **TT-Aufnahmeklötze** an den hier gezeigten Stellen. Beachten Sie dabei die in gezeigte Ausrichtung.



Profil-Aufnahmeklötze



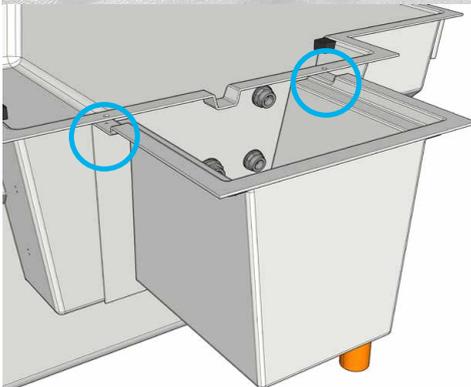
Befestigung der Profil-Aufnahmeklötze.

Befestigen Sie die Profil-Aufnahmeklötze wie im Bild gezeigt. Auf diesem wird am Ende der lange GFK Balken aufgelegt. Dieser GFK-Balken sollte für evtl. Reparaturarbeiten herausnehmbar bleiben.



Technikschacht-Befestigung

Die hier gezeigten Senkkopfschrauben nutzen Sie um den Technikschacht am NORDIQ Pool zu befestigen. Somit erreichen Sie eine ebene Oberfläche auf dem Poolrand.

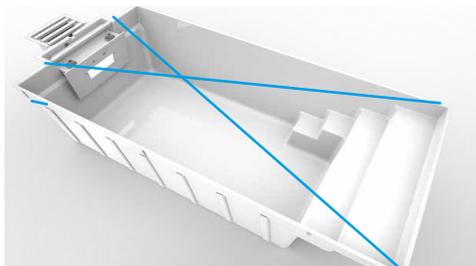


Vor der Hinterfüllung

Schließen Sie das KG-Rohr an eine Kanalleitung an.
Evtl. Lehrrohre für Elektrik usw.
Elektro-Technik-Befestigung anbringen.

EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



Befestigen von Spanngurten



Anfüllen des Technischacht



Fast fertige Hinterfüllung



Erstellen des Ringbalkens

Betonhinterfüllung

Richten Sie das Becken auf dem Betonplatte aus. Spannen Sie Spanngurte über das Becken wie in der Illustration gezeigt.

Spannen Sie Richtschnüre über die Beckenränder. Diese können Ihnen helfen Wölbungen in der Beckenwand zu erkennen.

Lassen Sie Trinkwasser in das Becken ein um es zu füllen. Nach 20-cm Wasserstand fangen Sie an mit der Hinterfüllung.

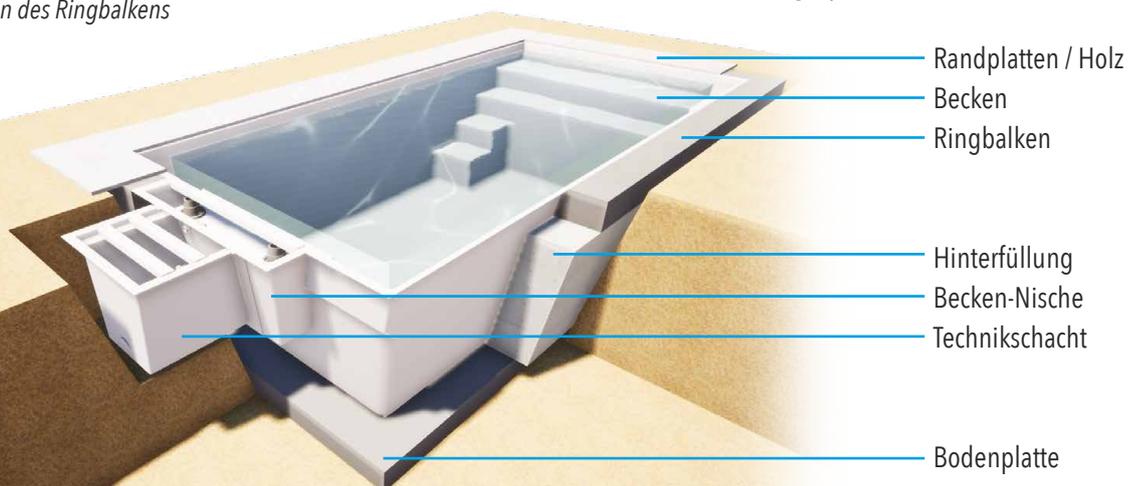
Beton langsam und gleichmäßig rundum, speziell unter der Treppe, von Hand einfüllen. Wasserdruck und Druck des Hinterfüllbetons sollen sich ausgleichen, damit die Beckenwand frei von Biegespannungen eingebaut wird. Der Wasserspiegel wird entsprechend der Betonhinterfüllung angehoben. Achten Sie dabei auf die Schnüre über den Beckenwänden, dass die Beckenwand gerade einbetoniert wird.

Wichtig bei der Hinterfüllung:

- Kein Stampfen, - Kein Rütteln, - Kein Pumpbeton
- Material: C 12/15, Konsistenz: steif, DIN: 1992

Um den oberen Rand des Schwimmbeckens gießen Sie einen Ringbalken (Beton C 25/30 XC3). Der Ringbalken wird auf die rauh gebliebene Oberseite der Betonhinterfüllung aufgegossen. Dieser hat eine Höhe von 25cm und Breite von min. 25cm. In der Mitte dessen platzieren Sie Betonstahl B St 500A.

Der obere, ca. 5 cm breite Rand eines NORDIQ Pools ist mit Absicht so gestaltet, dass er nicht sichtbar bleiben kann. Er soll mit Randsteinen abgedeckt werden. Der Randstein soll auf dem Mörtelbett des Ringbalkens aufliegen, nicht auf dem Beckenrand. Hier liegt er lediglich in einem 2-3 cm breiten Silikonbett. Die Randsteine sollen ca. 2-5 cm nach innen überstehen, damit eine wasserrückführende Schwallkante entsteht. Die Fuge zwischen Randstein und Beckenrand soll dauerelastisch abgespritzt werden.

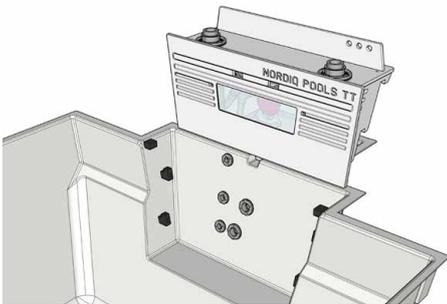


EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



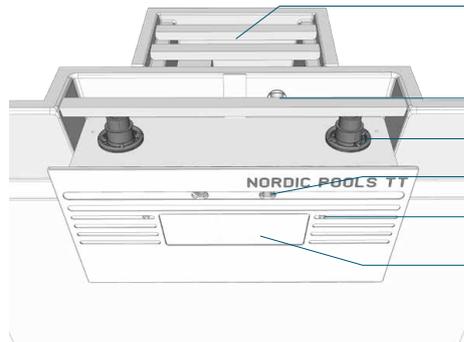
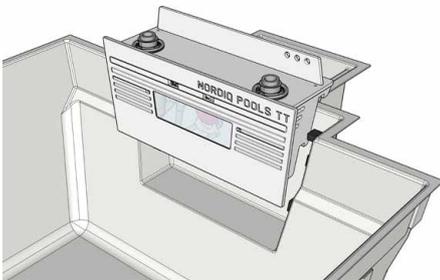
NORDIQ POOLS
WATER FOR ME



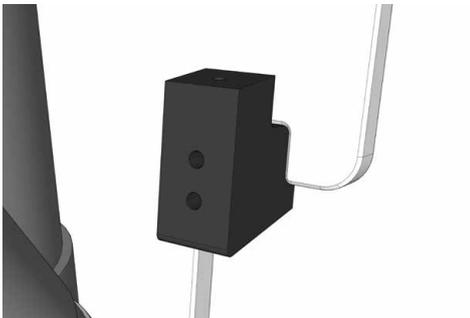
Einhängen der TT (Technikeinheit)(gefüllter Zustand)

Legen Sie vor jedem Ablegen auf einer Oberfläche Styropor o.ä. unter, damit die TT keine Kratzer erleidet. Packen Sie die TT mit zwei Personen an den seitlichen Griffen an und heben Sie diese zum Pool. Der Elektro-Kasten sollte dabei sicher in der TT liegen, damit er nicht raus fällt. Stellen Sie die TT mit der untern Kante auf dem hinteren Rand ab. Danach heben Sie die TT in die Nische. Dabei sollen die Haken hinter den Aufnahmeclötzen einrasten.

TIPP: Sobald die TT im Wasser ist lässt diese sich wesentlich einfacher bewegen.



- TECHNIKBOX
- ELEKTROSCHALTKASTEN
- GEGENSTROMANLAGENPUMPE
- SICHERHEITSÜBERLAUF
- SKIMMER
- GSA DÜSEN
- EINLAUFDÜSEN
- LED LICHT



Die „TT“ Fixierungsschrauben

Mit diesen Schrauben fixieren Sie die NORDIQ TT an der Aufhängung im Becken. Drehen Sie die Schraube vorsichtig in das Gewinde ein. Die Schraube muss nicht exakt mittig in der Bohrung liegen.



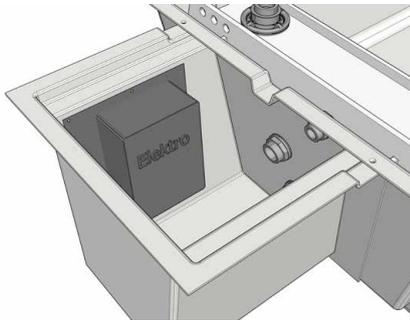
EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



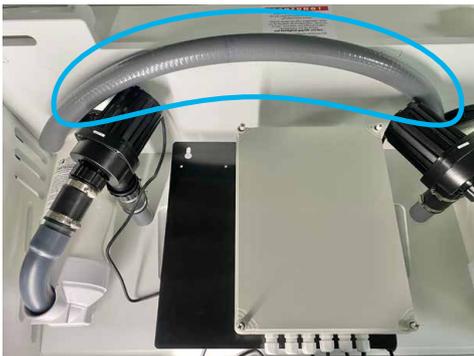
NORDIQ POOLS

WATER FOR ME



Die Elektro-Technik-Befestigung

Befestigen Sie diese Schraube, wie oben gezeigt, an der Seite im Technischacht. Hier finden Sie zwei Bohrungen. Der Schraubkopf soll dabei in den Technischacht zeigen, damit hieran der Elektrokasten aufgehängt werden kann. Zwischen Schraubkopf und der Gegenmutter sollte genügend Platz für die Elektrotechnik-Platte sein.



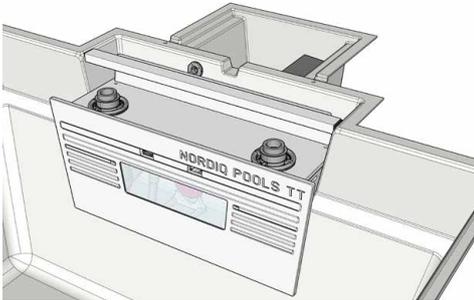
Sicherheitsüberlauf

Diesen Poolflex-Schlauch schließen Sie an die obere Klemmverschraubung (d50) an und führen das andere Ende in den Kanalablauf. Wasser muss frei ablaufen können.



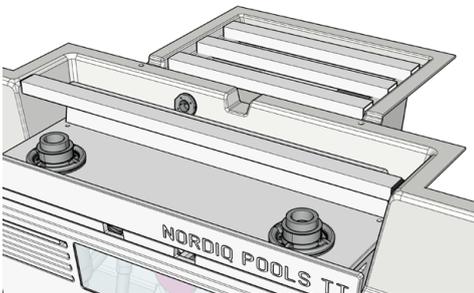
EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



Die GFK-Profile auflegen

Legen Sie das lange GFK-Profil auf die Profil-Aufnahmeklötze. Die drei kurzen Profile legen Sie hinten in den Schacht.



DER PN-ANSCHLUSS

1. Schrauben Sie die weißen Konterringe von den PN-Schaltern. 2. Stecken Sie die PN-Schalter in die hier gezeigten Aufnahmen in der TT. 3. Schrauben Sie die Taster mit den Konterringen wieder fest. 4. Stecken Sie jeweils den beigelegten PN-Schlauch von hinten in den PN-Schalter. Halten Sie hierbei den Taster vorne fest, damit er nicht heraus springt. Das andere Ende stecken Sie in die PN-Aufnahme an dem Elektrokasten / Schaltkasten.



INFO: Die dritte PN Aufnahme ist für eine optionale Gegenstromanlage. Wechselschaltung für Licht kann im Elektrokasten angeschlossen werden. Hierfür eine der freien Verschraubungen nutzen.





Wasserpflege

Eine gute Wasserpflege ist die Grundlage für eine einwandfreie Hygiene im Becken. Sauberes und appetitlich klares Wasser macht Freude und trägt ganz erheblich zum Wohlbefinden bei. Fehlende Wasserpflege kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Zur Wasserpflege gehören folgende Elemente:

Der pH-Wert:

Er gibt an, wann sich das Wasser in einem Gleichgewicht befindet, bei dem das Baden angenehm ist und die Desinfektionsmittel optimal wirken können. Der pH-Wert sollte zwischen 7,2 und 7,4 liegen. Die Messung sollte mindestens einmal wöchentlich erfolgen. Der pH-Wert ist entweder mit pH-Senker oder pH-Heber zu regulieren.

Die Desinfektion:

Ihre Aufgabe ist es, Keime etc. abzutöten. Die Desinfektion des Wassers erfolgt durch Zugabe von Chlor. Der Chlor-Wert sollte zwischen 0,3 und 0,6 mg/l betragen. Bei starkem Badebetrieb oder schwülem Wetter, insbesondere Gewitter, ist auch eine erhöhte Zugabe von Chlor notwendig.

Der Frischwasserzusatz:

Durch die Zugabe von Desinfektionsmitteln können Salze entstehen, die durch den Zusatz von Frischwasser in einer geringen Konzentration gehalten werden.

Filtration:

Die Filteranlage ist keine Kläranlage und soll sauberes Wasser sauber halten. Sie sollte so eingestellt sein, dass sie im Automatikbetrieb ca. 8 Stunden am Tag das Wasser umwälzt. Neben dem regelmäßigen Filterbetrieb ist der Ersatz und die Reinigung der Filterkartuschen zu beachten.

Der Skimfilter des NORDIQ Pools ist mit sehr feinen Vliesstofffiltern ausgestattet, die Verschmutzungen aus dem Wasser zurückhalten. Die Kartuschen sollten mindestens halbjährlich gewechselt werden. Innerhalb dieser Zeit sollte eine Reinigung der Filterkartusche in regelmäßigen Abständen erfolgen, wöchentlich bis monatlich, je nach Benutzung des Pools.

EINBAUANLEITUNG

FÜR NORDIQ POOLS UND TT (TECHNIKEINHEIT)



NORDIQ POOLS

WATER FOR ME



Die Reinigung der Filterkartusche sollte wie folgt geschehen:

- Die Filterpumpe ausschalten!
- Den Skimmerkopf nach links gegen den Uhrzeigersinn vom Skimmer abtrennen.
- Den Filterkorb nach oben aus dem Skimmer herausziehen.
- Die Kartusche aus dem Skimfilter entnehmen und sie mit einem kräftigen Wasserstrahl von innen nach außen reinigen.
- Zum Wiedereinsetzen der Kartusche in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Dabei ist vor allem auf den korrekten Sitz der Kartusche zu achten.

Pflege des NORDIQ Beckenkörpers

Schmutzränder oberhalb des Wasserspiegels bei gefülltem Becken sind nur mit speziellen Randreinigern zu entfernen. Andernfalls sind Störungen im Filterbetrieb vorprogrammiert.

Die Gesamtreinigung des leeren Beckens erfolgt durch saure Reiniger, wie beispielsweise Herli-Rapid SR. Diese entfernen jegliche lästige Verschmutzungen auf der Beckenoberfläche.

Nachdem die Oberfläche mit saurem Reiniger gesäubert wurde, kann diese z.B. mit Poolfinish frisch aufpoliert werden. Die Poren im Material werden hierdurch geschlossen, was eine ggf. notwendige, weitere Reinigung (z.B. zum Saisonstart) vereinfachen wird. Einschätzung und Entfernung von farbigen Ablagerungen auf der Beckenoberfläche:

- **Graue oder weiß-gelbliche Ablagerungen:** Diese bestehen meist aus Calciumkarbonat, das bei hohem Kalkgehalt, falschem pH-Wert oder starker Verdunstung ausfällt.
- **Braune oder schwarze Flecken:** Enthält das Füll- oder Beckenwasser Eisen oder Mangan, dann wird dieses oxidiert und setzt sich als braunes Eisenoxyd (Rost) oder schwarzes Manganoxyd in meist unregelmäßig geformten Flecken auf Wand- und Bodenflächen ab. Diese Flecken können Sie leider nicht mit den üblichen, alkalischen Reinigern entfernen. Dazu ist die Verwendung eines sauren Mittels (z.B. Metal Ex) notwendig.
- **Grüne Ablagerungen:** Können zwei Hintergründe haben. Entweder sind diese ein Zeichen für Algen im Wasser, was dann der Fall ist, wenn sich die Ablagerung einfach wegwischen lässt. Algen sind ein Hinweis auf einen zu niedrigen Chlor-Wert. Eine zweite Möglichkeit ist die Ablagerung von Kupfer, das als kleinste Teilchen im Wasser schwebt. In diesem Fall sollten Sie Kontakt zum Händler Ihres NORDIQ Pools aufnehmen.